

Frauenlieder- Göttinnengesänge im Dreilindenpark in Luzern

Am Freitagabend 30. September traf sich das Zelt mit Susanna Maeder in Luzern. Der Dreilindenpark in Luzern gab uns eine wundervolle Atmosphäre für den Anlass der Frauenzentralschweiz und all deren Frauen, die zu Besuch waren. Hier zeigte sich die Kraft des Zeltes, wo sich Frauen verschiedener Spirituellen Herkünfte trafen und miteinander sangen.

Die Infrastruktur war grossartig für so einen kraftvollen Anlass. Wir waren geschützt und hatten unseren Frieden und Ruhe im Park, da der Platz in einem ruhigeren Teil der Stadt lag. Der Singanlass dauerte ca. 2 Stunden und die Anwesende erhielten vor dem Anlass die Information sich genügend warm zu kleiden. Sitzgelegenheiten und Paletten gab die Fra-Z zu Verfügung. Doch das Feuer und das Zelt erwärmen uns auf jeden Fall am Abend inmitten der Stadt Luzern.

Die Zusammenarbeit mit Susanna war unkompliziert und sie hatte sich wunderbar für diesen Anlass vorbereitet. Mit vorgedruckten Texten und Ihren Liedern verzauberte sie die Frauen im Fra-Z Zelt.

Zum Anlass von Susanna Maeder:

An diesem Abend besangen wir das grosse Weibliche als uraltes Prinzip. Es soll uns erinnern an die Verbundenheit und das getragen- Sein in allem. Susanna berichtete uns von der Mutter Erde, den Ursprung des Lichtes und dass zuerst die Dunkelheit da war, als Kind im Mutterleib. Sie erzählte, dass wir mit der Kraft der Lieder zurück in den Ursprung kehren. Danach zündeten wir im Kreis in der Mitte des Zeltes die Feuerschale an und jede Frau legte ein Holzstück ins Feuer und erwähnte, laut oder still ihren Ursprung, den sie zu diesem Ritual eintauchen oder mehr bewusstwerden möchte.

Als das Feuer brannte, gab uns Susanna eine Aufwärmübung, um uns aufzulockern und zu Erden. Dies waren summende Stimmen, die immer lauter und bewusster wurden und die Frauen bekamen langsam ein Gefühl dafür Ihre Stimme im Kollektiv zu teilen. Das Aufwärmen war meiner Meinung nach bereits wunderschön zuzuhören. Nach der Übung fing Susanna ihr erstes Lied zu singen. Begleitet von ihrer Gitarre, und den Stimmen aller Frauen.

Das Zelt ertönte von wundervollen Stimmen. Die Gitarre erklingt und das Feuer entfacht.

Susanne erzählte noch von den verschiedenen Göttinnen wie; Isis, Demeter, Ishtar, Maria, Tara, Shakti etc. Die Kraft war spürbar.

Danach sangen wir im und ums Zelt und verbandeten uns mit uns und dem Ursprung der Weiblichen Kraft.

Ich danke Susanna für ihre Vorbereitung und der Leitung dieses wunderbaren Anlasses.

Olivia Alagia Vorstandsmitglied und Zeltfrau 2022